

PROTOKOLL 249

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Pill vom
26. August 2013, stattgefunden im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Pill:

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister:	Hannes Fender
	Vizebürgermeister:	Daniel Kostenzer
	Gemeindevorstände:	Martin Hochschwarzer
		Josef Bradl
		Walter Mauracher
	Gemeinderäte:	Ferdinand Wildauer als Ersatz für Thomas Spielmann
		Wolfgang Enzenberg
		Barbara Heiss
		Hans Kirchmair
		Christoph Schiffmann
		Rudolf Schwabl
		Herbert Steinbacher
		Peter Unterlechner

Schriefführer: | Brigitte Arnold

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt beschlossen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden und Beschluss der Tagesordnung
2. Protokollunterfertigung
3. Beratung und Beschlussfassung über Freistellungserklärung betreffend Gst. 49 aus EZ 444
4. Beratung und Beschlussfassung über Ankauf Unimog
5. Bericht des Überprüfungsausschusses
6. Ernennung eines neuen Mitgliedes des Überprüfungsausschusses als Ersatz für Kurt Dander
7. Allfälliges
Anschließend vertrauliche Sitzung
8. Ansuchen Mietzinsbeihilfen
9. Personalangelegenheiten

2. Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen und von den in der letzten Sitzung anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

3. Der Bürgermeister informiert darüber, dass es sich bei dieser Freistellungserklärung um einen Grundverkauf von 120 m² (Wald) des Grundstückes 49 von Rappold Christoph an Obwieser Christian, der am Oberen Plankfeld 14 ein Haus gekauft hat, handelt. Rappold Christoph hat um Weidefreistellung der gesamten Waldfläche angesucht. Die Stadtgemeinde Schwaz, die ebenfalls dieser Weidefreistellung zustimmen muss, wird jedoch laut Anfang Gottfried auch nur die benötigten 120 m² genehmigen.

Vize-Bgm. Daniel Kostenzer erklärt im Detail, warum diese Weidefreistellung notwendig ist, dass die Wildbachverbauung unbedingt diesen Bereich benötigt, um eventuell notwendige Wartungsarbeiten im Bachbereich vornehmen zu können.

GR Kirchmair Hans fragt an, warum überhaupt die Gemeinde über eine Weidefreistellung entscheiden soll, ob nicht der Obmann der Weideinteressentschaft die Entscheidung treffen muß. Gleichzeitig wäre es interessant zu wissen, wie viel derartige Weidefläche im Dorfbereich ausgewiesen ist und ob diese Fläche nicht im gesamten freigestellt werden könnte und gleichzeitig die gleich große Weidefläche am Pillberg dazukommen könnte.

Nach eingehender Diskussion wurde ein einstimmiger Beschluss für die Freistellung der 120 m² Waldfläche vorbehaltlich der Zustimmung des Obmannes der Weideinteressentschaft gefasst. Bgm. Fender wird sich mit dem Obmann diesbezüglich in Verbindung setzen und in der nächsten GR-Sitzung über die Zuständigkeit der Gemeinde bei der Weidefreistellung informieren.

4. Der Bürgermeister erläutert die momentane Situation mit den beiden Unimogs und die Überlegungen gemeinsam mit dem Gemeindevorstand über die weitere Vorgangsweise beim Winterdienst.

Vize-Bgm. Daniel Kostenzer wies darauf hin, dass es sehr eingehende Beratungen des Gemeindevorstandes gegeben hat und alle Vor- und Nachteile abgewogen wurden. Letztlich hat man sich für den Ankauf eines Unimogs entschieden, wenn die Gemeinde vom Land eine dementsprechende Bedarfszuweisung erhält.

Der Bürgermeister berichtet vom Gespräch mit Herrn LR Tratter und erläutert die geplante Finanzierung:

Unimog netto	€ 158.000,--
Streugerät brutto	€ 30.840,--
<u>Schneepflug brutto</u>	<u>€ 18.000,--</u>
<u>Gesamtkosten</u>	<u>€ 206.840,--</u>

Bedarfszuweisung	€ 90.000,--
Eintausch Unimog	€ 25.000,--
Eigenmittel	€ 91.840,--

Die Zahlung erfolgt in drei Raten bis zum September 2014.

GR Hochschwarzer Martin fragt an, ob der Unimog AdBlue benötigt. Nach Durchsicht der Unterlagen wurde ihm dies bestätigt, dass der Unimog Euro5 mit dem BlueTec-System ausgestattet ist und somit den Zusatzstoff AdBlue benötigt.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Ankauf des Unimogs Euro5 samt Streugerät und Schneepflug beschlossen.

5. Der Obmann des Überprüfungsausschuss Rudolf Schwabl informiert den Gemeinderat über die am 13. August 2013 stattgefundenen Prüfung und stellt fest, dass seitens des Überprüfungsausschusses alles als in Ordnung befunden wurde. Gleichzeitig bedankt er sich bei den Mitarbeitern Arnold Brigitte und Stauder Peter für die gewissenhafte Arbeit.

6. Der Bürgermeister berichtet über den Rücktritt von GR Kurt Dander und die Notwendigkeit für die Ernennung eines neuen Mitgliedes des Überprüfungsausschusses als Ersatz für Kurt Dander.

Als Ersatz für Herrn Kurt Dander macht der Gemeinderat einstimmig Herrn Mag. Thomas Spielmann als Mitglied des Überprüfungsausschusses namhaft, der gleichzeitig für Dander Kurt im Gemeinderat nachrückt.

7. Allfälliges:

- Anfrage bezüglich der Anstellung von Aushilfen für den Kanalbau
- Einhaltung der Ruhezeiten bei den Gemeindearbeitern während des Winterdienstes
- Gratulation an GR Steinbacher Herbert zur Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol
- Beschädigungen an dem kürzlich ausgetauschten Weiderost
- Austausch der LeveLite-Beleuchtung durch die Firma Swareflex bzw. Stadtwerke Schwaz
- Lagerung Kanalrohre
- Fortschritte beim Raumordnungskonzept

Paul Kshun
Brudl Josef
Martin Kochschneuw

Hans Fendt

anschließend vertrauliche Sitzung